

Schwerin, den 5. Oktober 2015

Medienanstalt M-V fördert wieder Medienbildung

Bis 30. Oktober 2015 Anträge für nächstes Jahr einreichen

Die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern fördert auch im Jahr 2016 Projekte in Mecklenburg-Vorpommern, in denen Medienbildung und Medienkompetenz vermittelt werden.

Wenn Sie zum Beispiel mit Ihrer Schulklasse oder als freier Träger einen Film über die Geschichte Ihres Ortes drehen, ein Hörspiel produzieren, ein Internet-Projekt, z.B. über „soziale Netzwerke“, oder eine Medien-Tagung für Eltern, Großeltern bzw. Pädagoginnen und Pädagogen durchführen wollen, können Sie bis zum 30. Oktober 2015 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern stellen.

Genauere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Medienanstalt M-V unter „Medienkompetenzförderrichtlinie“, der Link lautet:

<http://www.medienanstalt-mv.de/medienkompetenz/foerderung.html>

Dort ist auch das Antragsformular herunterladbar.

Bitte formulieren Sie Ihre Anträge in einer geschlechtergerechten Sprache.

Im Jahr 2015 hat die Medienanstalt M-V bisher rund 30 Medienkompetenz-Projekte in Mecklenburg-Vorpommern und ein nichtkommerzielles Bürgermedium, das Lokalradio Rostock, mit insgesamt rund 205.000 Euro unterstützt. Die Förderung von Medienkompetenz-Projekten und Bürgermedien ist eine der wichtigsten Aufgaben der Medienanstalt.

Finanziell gefördert wurden u.a. die Medienwerkstatt Identity Films in Stralsund, der Trägerverein für Kinder- und Jugendeinrichtungen in Grevesmühlen, das Institut für neue Medien Rostock, der Latücht Film & Medien e.V. Neubrandenburg, die Medienwerkstatt des Filmbüros MV in Wismar, der Kulturnetzwerk e.V. Rostock, das Kindermedienzentrum Greifswald e.V., die Landesarbeitsgemeinschaft Medien in Rostock, die RAAbatz-Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte in Waren und die Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Jabel und Kirch Grubenhagen.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV